



# Capitan® S

## Systemisches Fungizid gegen Krankheiten an Getreide, Raps und Zuckerrüben

### Was ist Capitan S?

Capitan S ist ein systemisch wirkendes Fungizid. Capitan S dringt in das Pflanzengewebe ein und wirkt vorbeugend und abstoppend gegen Krankheiten an Weizen und Gerste, an Raps und Zuckerrüben.

### Wirkstoff

250 g/l Flusilazol

### Formulierung

Emulsion, Öl in Wasser (EW)

### Hersteller

Du Pont de Nemours, USA

### Wie wirkt Capitan S?

Flusilazol, aus der Gruppe der Triazole, dringt rasch ins Blattgewebe ein, wird mit dem Saftstrom in der Pflanze verteilt und schützt somit auch den Neuzuwachs. Flusilazol stört wichtige Stoffwechsel-Funktionen in den Zellen der Schadpilze und verhindert dadurch das Mycelwachstum. Zudem hat Flusilazol eine antisporende Wirkung, d.h. die Produktion von Dauersporen (Konidien) wird limitiert. Bereits vorhandener Befall wird bis zu 5 Tagen nach Infektionsbeginn noch abgestoppt (kurative Wirkung).

### Wie wird Capitan S angewendet?

**Weizen:** Einmalige Behandlung mit **1.2 l/ha** gegen Halmbruch im Stadium DC 30-32 (Beginn Schossen bis 2-Knoten) oder mit **1.0 l/ha** gegen Braunrost, Gelbrost, Getreidemehltau, Septoria Blattdürre und Spelzen-Bräune im Stadium DC 31-51 (1-Knoten bis Beginn Ährenschieben).

**Gerste:** Einmalige Behandlung mit **1.0 l/ha** gegen Zwergrost, *Rhynchosporium*-Blattfleckenkrankheit, Netzfleckenkrankheit und Getreidemehltau, im Stadium DC 31-51 (1-Knoten bis Beginn Ährenschieben). Eine Tankmischung mit 2.0 -3.0 l/ha Daconil 500 im Stadium DC 37-51 ergibt eine sehr gute Wirkung gegen Sprenkelnekrosen (physiologische Blattflecken und *Ramularia collo-cygni*).

**Einsatzstrategie Getreide:** Bei Frühbefall von Mehltau oder stark anfälligen Sorten empfiehlt sich eine Erstbehandlung mit 1.0 l/ha Capitan S im Stadium DC 31-39 (1-Knoten bis letztes Blatt voll entfaltet) gefolgt von 1.0 l/ha Amistar Xtra im Stadium

49-51 (Öffnen der Blattscheide bis Beginn Ährenschieben).

**Raps:** Einmalige Behandlung mit 1.0 l/ha gegen Wurzelhals- und Stängelfäule (*Phoma lingam*) im Herbst im 4-8 Blatt-Stadium.

Gegen Rapskrebs (Weiss-stängligkeit) bei Blütebeginn bis Vollblüte.

**Zuckerrüben:** Einmalige Behandlung bei Befallsbeginn mit 0.8 l/ha gegen *Cercospora*- und *Ramularia*-Blattfleckenkrankheiten, Echten Mehltau und Rostkrankheiten.

### Wann darf Capitan S nicht angewendet werden?

Capitan S darf in Getreidekulturen und in Raps pro Saison nur einmal eingesetzt werden. Bei Mehrfach-Behandlungen empfiehlt sich aus Antiresistenz-Gründen eine Abwechslung mit Amistar Xtra oder Opus.

### Mischbarkeit

Capitan S ist mischbar mit dem Halmverkürzer Medax Top, mit unseren Herbiziden Concert, Lexus und Starane 180, mit den Fungiziden Amistar, Daconil 500, mit dem Insektizid Nomolt sowie mit den Goëmar Produkten. Auflagen der Mischpartner beachten!

### Nützlingsverhalten

Capitan S zeigt ein positives Umweltverhalten und ist nicht schädigend für Raubmilben, Regenwürmer und Bienen.

### IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

### Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 4 Stunden nach der Behandlung fallen.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur

Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

- R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36/37** Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
- R40** Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R51/53** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
- R61** Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- S01/02** Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- S13** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- S20/21** Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- S23** Aerosol nicht einatmen.
- S35** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- S36/37/39** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- S45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- S53** Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- S57** Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.



**N**  
Umweltgefährlich



**Xn**  
Gesundheitsschädlich

### Packungsgrösse

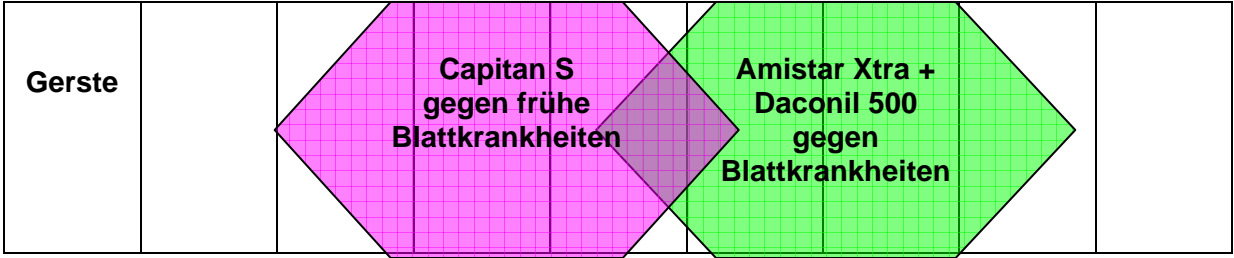
Packungen zu 1 l und 5 l  
Kartons zu 10 x 1 l und 4 x 5 l

### Kontakt









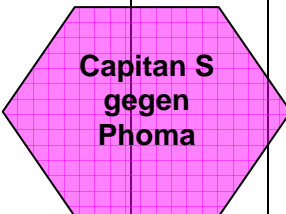
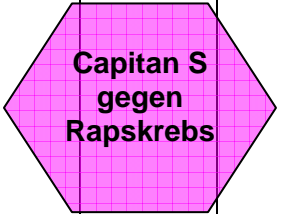
Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00  
Fax: 062 746 80 08  
E-Mail: [info@staehler.ch](mailto:info@staehler.ch)  
Homepage: <http://www.staehler.ch>

### Einsatzstrategie von Capitan S im Getreide







Stadium								
Stadium	30	31	32	37	39	49	51	59
Weizen	<b>Capitan S gegen Halmbruch und frühe Blattkrankheiten</b>				<b>Amistar Xtra oder Opus + Amistar gegen Blattkrankheiten</b>			



### Einsatzstrategie von Capitan S im Raps

Stadium								
Stadium	1-9	11-13 Auf- laufen	21-27 Rosetten Bildung	29-31 Längen- wachs- tum	51 Knospen Bildung	53-57 Vorblüte	61 Blüte- Beginn	65 Vollblüte
Phoma und Raps- Krebs								

### Einsatzstrategie von Capitan S in Zuckerrüben

Stadium						
Stadium	Keimblatt	2-Blatt	4-Blatt	6-Blatt	> 8-Blatt	> 8-Blatt
Cercospora Ramularia Rost Mehltau					